



Checkliste zum Jungvolktransport (Kauf)

1. Formalia

- Gesundheitszeugnis anfragen (zwingend bei Transport über Ortsgrenze),
- immer Futterkranzprobe anfragen (Faulbrutbeprobung),
- ggfs. einfachen Kaufvertrag vorbereiten (Völkerzahl ohne Beute, Zustand persönlich geprüft, Beprobungsdatum, keine Rücknahme)

2. Organisatorisches

- Standort einrichten:
 - Untergestell,
 - Imker-Bewegungsflächen, (Kaltbau (längs) wird seitlich beimkert)
 - Bienen-Ausflugsbereich,
 - Idealerweise Wasserstelle.
- Platz im Fahrzeug schaffen umgedrehten Blechdeckel als Unterstellfläche im Auto nutzen.
- Ggfs. Schild fürs Auto: Bientransport o.ä., da vor Bodenschwellen etc. bis auf Schrittgeschwindigkeit abgebremst wird.

3. Material mitnehmen, je Jungvolk:

- 1 Boden,
- 1 Zarge,
- 1 Folie
- 1 Holzdeckel, kein Blechdeckel, (ggfs. im Kofferraum)

- 1 Schaumstoffstreifen (testen ob er das Flugloch sicher verschließt), ggfs. mit Klebeband sichern,
- 2 Pinnadeln (Rähmchen bei Transport sichern, alternativ leere Rähmchen zum Auffüllen),
- 1 Spanngurt,
- Schutzkleidung (Schleier, Handschuhe da ihr das Volk nicht kennt und selbst umsetzt),
- ggfs. Rähmchen zum Tausch anbieten,
- Bargeld.

4. Transport:

- seitlichen Sitz des Volkes markieren, (etwa Kreide o.ä.)
- Möglichst erschütterungsfrei,
- Rähmchen längs zur Fahrtrichtung.

5. Ankommen:

- Volk behutsam aufstellen,
- ca. 5 Minuten runterkommen (Imker und Bienen),
- Flugloch 2 Bienen breit öffnen (nicht voll aufmachen, kein Mäusegitter, ggfs. Handschuhe tragen),
- Fluglochbeobachtung:
 - Checken, ob die ersten ausfliegen.

6. Nicht vergessen:

- Anzahl der Völker ggfs. dem ortszuständigen Veterinär und in jedem Fall der Tierseuchenkasse melden.